

Bericht aus der Sitzung des Kirchengemeinderats Salvator am 15.06.2023

Der erste Teil der Sitzung war der Jugendarbeit in der Kirchengemeinde Salvator gewidmet. Zuerst stellten sich die Pfadfinder vor. Es sind aktuell 52 Mitglieder, davon 35 – 45 Aktive. Im Jahresprogramm werden neben den regelmäßigen Gruppenstunden mehrere Aktionen durchgeführt oder unterstützt: Aktion Hoffnung – Maihocketse – Pfingstlager – Generationenausflug – Friedenslicht – Spektakulatus. Es gibt keine Nachwuchssorgen, eher bei den Gruppenleitern, von denen viele nach dem Abitur weggehen. Der KGR wünscht sich etwas mehr Sichtbarkeit z.B. durch Artikel in den Kirchlichen Mitteilungen.

Danach stellten sich die Ministranten vor. Mit den Neuen in diesem Jahr sind es etwa 35 Ministrantinnen und Ministranten, davon sind 7 Gruppenleiter. Während Corona gab es leider wenig Nachwuchs, jetzt bessert es sich wieder. Neben den Gruppenstunden finden im Jahresablauf mehrere Aktionen statt: Fasching – Minifreizeit – Sommerfest – gemeinsamer Ausflug – Kürbissuppenaktion – Halloween – Weihnachtsfeier. Leider sind nach wie vor oft nur wenige oder keine Ministranten in den Gottesdiensten. Der Grund liegt sicher einerseits an den vielfältigen Anforderungen an die Kinder und Jugendlichen in Schule und Freizeit, andererseits auch an den Familien, die die Wochenenden für eigene Aktivitäten nutzen, nicht aber zum Gottesdienstbesuch.

Der KGR dankt den Ministranten und Pfadfindern für ihre wertvolle Arbeit.

Im nächsten Punkt beschloss der KGR den Haushaltsplan 2023/24 der Kirchengemeinde Salvator, nachdem dieser in der vorherigen Sitzung bereits ausgiebig diskutiert worden war.

Im Rückblick auf die Feiertage Christi Himmelfahrt, Pfingsten, und Fronleichnam war der Besuch der Gottesdienste erfreulich, besonders an Pfingsten. Das Gemeindefest an Fronleichnam war gut organisiert und besucht.

Helmut Krause